

# Anlage 1 zur Vorlage 2022/243

Stadt Kitzingen | Kaiserstr. 13/15 | 97318 Kitzingen

Herrn Oberbürgermeister  
Stefan Güntner  
Kaiserstraße 13 -15

97318 Kitzingen

Kitzingen, 07.12.2022

## **Antrag auf eine neue Pausenhofgestaltung bei der St. Hedwig-Grundschule in Kitzingen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
liebe Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,

ich wende mich heute in Personalunion an Sie, um auf eine notwendige Neugestaltung des Aufenthaltsbereiches, dem Pausenhof der St. Hedwig-Grundschule, aufmerksam zu machen und bitte Sie und auch die Stadträte, diesen Antrag wohlwollend zu unterstützen und auch zu bescheiden.

Seit mehr als 30 Jahren hat sich die Situation auf dem Pausenhof nur wenig, bis gar nicht verändert. Sehr viele Schüler\*innen besuchen diese Schule (momentan etwa 420 Kinder in diesem Schuljahr). Außer einer Rutsche von einer Pausenhofebene zur darunterliegenden, einem Kletterwürfel und einer Tischtennisplatte haben die Kinder keine Abwechslung. Eingerahmt durch eine Hecke und einem dahinterliegenden Trampelpfad, der bei sehr nassem Wetter (hierzu Bilder vom 28.11.2022) auch noch für eine riesige Verschmutzung in den Schulräumen führt, ist von keiner guten Aufenthaltsqualität die Rede. Hinzu kommt noch die beim Bau der Deustersporthalle und den Räumen des OGT (Offener Ganztage) völlig unnütz angelegte, schräge Schotterfläche, (was hat sich der Architekt dabei gedacht?) die keinen Mehrwert zulässt und eher Gefahren birgt. Es ist für kein Kind eine schöne Auszeit. Bedenkt man noch die Schüler\*innen, die für den OGT gebucht haben, fällt eine positive Bewertung schon sehr schwer.

Seinerzeit beim Deustersporthallenbau habe ich als Vorsitzende des Fördervereins mit Engelszungen darauf hingewiesen, doch auch für die Nachmittagsbetreuten einen schönen Aufenthalt zu gewährleisten. Selbst die Schulleitung hat dies immer wieder eingebracht. Nur leider hat man hier nicht reagiert, dafür haben wir nun eine überdimensionierte Personalküche ohne Sitzgelegenheit. Derzeit auch ganz viele Reparaturen an Eingangstüren, die aufgrund fehlender Firmenressourcen nicht geleistet werden können.

**Astrid Glos**  
Bürgermeisterin  
Integrationsbeauftragte

Stadtverwaltung Kitzingen  
Kaiserstraße 13/15  
Telefon: 09321/ 22239  
Mobil: 0151 42606582  
E-Mail: astridglos@web.de

### **Sprechzeiten:**

Mo. - Fr.: 11.00 bis 14.00 Uhr\*  
\*und nach Terminvereinbarung

Heuer haben wir uns nun gemeinsam auf den Weg gemacht und die eine oder andere Idee zeichnerisch und vor allem gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern angedacht. Dabei haben sowohl die Lehrerinnen und Lehrer im Rahmen des Vormittagsunterrichtes, als auch wir am Nachmittag unabhängig voneinander die Kinder befragt und es ist ein Potpourri an Ideen in eine Skizze eingegangen, die ich Ihnen auch an das Schreiben anhänge. Ebenso hat sich natürlich am vorhandenen Außenraum nichts getan, es ist nach wie vor viel zu wenig Platz für so viele Schüler\*innen. Mit einfachen Mitteln wäre es leistbar, den Raum bis an die angrenzenden Mauern als Spielfläche geteert oder gepflastert zu nutzen, das schafft zusätzlichen Platz. Wenn man auf das seit Jahrzehnten aufgezeichnete Hunderterfeld schaut, fällt ins Auge, dass es genau falsch herum gemalt wurde, der Beginn sollte von eins bis hundert von oben nach unten und nicht von unten nach oben oder gar rückwärts sein, das könnte damit auch korrigiert werden, dafür wäre es schön, wenn einige Hüpfspiele nicht zwingend mitten in der Spielfläche, sondern auch an anderer Stelle platziert würden. Die Frage nach der Quaderumrandung eines Baumes stellt sich auch, wozu ist sie gut, nimmt viel Platz.

Ebenfalls haben wir ein erstes Gespräch hinsichtlich Machbarkeit mit Herrn Fischer, Zentrales Gebäudemanagement geführt. Seiner Einschätzung nach beliefen sich die Kosten für eine Umgestaltung auf etwa 330.000 Euro bis 400.000 Euro.

Wie Sie alle wissen, sollen unsere Schülerinnen und Schüler auch ab dem Schuljahr 2025/2026 vor allem ganztags betreut werden können. Da hat die Stadt Kitzingen immense Hausaufgaben noch zu machen. Daher wäre es sehr gut, wenn wir bereits jetzt und vor allem auch im Hinblick auf die seit Jahrzehnten nicht mehr gestalteten Aufenthaltsflächen an der Schule tätig werden könnten.

Wir möchten integrativ, inklusiv und vor allem mit einem guten Angebot während des Schul(all)tages bis nachmittags 16.00 Uhr u.U. auch länger betreuen.

Uns als OGT liegen unsere Kinder sehr am Herzen und gerne beteiligen wir uns auch bei der Anschaffung eines neuen Spielgerätes gerade in der Nähe unserer genutzten Räume.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen, ich bitte Sie, diesem Antrag „Umgestaltung des Pausenhofes an der St.Hedwig-Grundschule“ zuzustimmen und die Haushaltsmittel für das Jahr 2023 bereitzustellen. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Astrid Gros  
Stadträtin  
Vorsitzende des Fördervereins der St. Hedwig-Grundschule  
Bürgermeisterin  
Integrationsbeauftragte

Anlagen